

Beschlussvorlage (öffentlich) (31/0200/2021)	
Datum:	Dannenberg (Elbe), 21.05.2021
Sachbearbeitung:	Herr Schulz , FD Liegenschaften

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	TOP
Rat der Gemeinde Jameln	09.06.2021	Entscheidung	

Kultur- und Begegnungsstätte Jameln-Breselenz; Auftragsvergaben Ausbaugewerke

Beschlussvorschlag:

- 1) Der Auftrag zur Ausschreibung H021- 026 Fliesenarbeiten wird zu einem Angebotspreis von 51.205,02 € an Firma Reppenhagen GmbH aus 29410 Salzwedel vergeben.
- 2) Der Auftrag zur Ausschreibung H021-027 Innentüren wird zu einem Angebotspreis von 28.937,15 € an Firma Fritz Schulz aus 29488 Rebenstorf vergeben.
- 3) Der Auftrag zur Ausschreibung H021-028 Malerarbeiten wird zu einem Angebotspreis von 27.808,16 € an Firma Rathje aus 29451 Dannenberg (E) vergeben.
- 4) Der Auftrag zur Ausschreibung H021- 029 Sportboden wird zu einem Angebotspreis von 23.242,66 € brutto an Firma SPOMA Parkett und Ausbau GmbH aus 39126 Magdeburg vergeben.
- 5) Der Auftrag zur Ausschreibung H021-030 Estricharbeiten wird zu einem Angebotspreis von 11.720,25 € an Firma Becker & Partner Bau GmbH aus 18107 Rostock vergeben.
- 6) Der Auftrag zur Ausschreibung H021-031 Innenputzarbeiten wird zu einem Angebotspreis von 39.829,30 € an Firma M + S GmbH aus 29525 Uelzen vergeben.
- 7) Der Auftrag zur Ausschreibung H021- 032 Mobile Trennwand wird zu einem Angebotspreis von 10.211,39 € an Firma Dorma Hüppe aus 26655 Westerstede/Ocholt vergeben.
- 8) Der Auftrag zur Ausschreibung H021-033 Stahlterasse wird zu einem Angebotspreis von 8.503,50 € an Firma Metallbau Greismühl aus 19294 Grebs vergeben.
- 9) Der Auftrag zur Ausschreibung H021-034 Trockenbauarbeiten wird zu einem Angebotspreis von 55.670,16 € an Firma Klimaschutz + Service aus 29599 Weste vergeben.

Sachverhalt:

Die Ausbaugewerke der Kultur- und Begegnungsstätte wurden gem. VOB (A) beschränkt ausgeschrieben. Die Submission fand am 18.5.21 im Hause der Samtgemeinde statt. Die Vergabe erfolgt vorbehaltlich der Prüfung durch das RPA, die aus Zeitgründen noch nicht erfolgt ist.

Zu 1) Fliesenarbeiten

4 Firmen wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Folgende Firmen haben ein Angebot abgegeben:

- | | |
|--|--------------------|
| 1. Fa. Reppenhagen GmbH, 29410 Salzwedel | 51.205,02 € brutto |
|--|--------------------|

Die Kostenberechnung vom 28.4.20 lag bei 46.500,- € brutto.

Zu 2) Innentüren

4 Firmen wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Folgende Firmen haben ein Angebot abgegeben:

- | | |
|---|--------------------|
| 1. Fa. Fritz Schulz, 29488 Rebenstorf | 28.937,15 € brutto |
| 2. Fa. Möbel Wolfrath, 29439 Lüchow | 32.299,01 € brutto |
| 3. Fa. Tischlerei Dierks, 29499 Zernien | 37.419,55 € brutto |

Die Kostenberechnung vom 28.4.20 lag bei 24.000,- € brutto.

Zu 3) Malerarbeiten

4 Firmen wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Folgende Firmen haben ein Angebot abgegeben:

- | | |
|--|--------------------|
| 1. Fa. Malermeister Rathje, 29451 Dannenberg (E) | 27.808,16 € brutto |
| 2. Fa. Maler Schneider GmbH, 29468 Bergen Dumme | 34.154,31 € brutto |

Die Kostenberechnung vom 28.4.20 lag bei 31.000,- € brutto.

Zu 4) Sportboden

3 Firmen wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Folgende Firmen haben ein Angebot abgegeben:

1. Fa. SPOMA Parkett und Ausbau GmbH, 39126 Magdeburg 23.242,66 € brutto

Die Kostenberechnung vom 28.4.20 lag bei 15.000,- € brutto.

Zu 5) Estricharbeiten

5 Firmen wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Folgende Firmen haben ein Angebot abgegeben:

1. Fa. Becker & Partner, 18107 Rostock	11.720,25 € brutto
2. Estrichbau Marcus Baumgärtner, 19230 Hagenow	12.675,17 € brutto
3. Patrick Braun Estrich Bau GmbH, 19336 Groß Lüben	16.518,87 € brutto
4. M + S GmbH, 29525 Uelzen	18.279,00 € brutto

Die Kostenberechnung vom 28.4.20 lag bei 10.411,- € brutto.

Zu 6) Innenputzarbeiten

4 Firmen wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Folgende Firmen haben ein Angebot abgegeben:

1. M + S GmbH, 29525 Uelzen	39.829,30 € brutto
2. Rauscher Bau GmbH, 29410 Salzwedel	41.170,79 € brutto
3. Fa. Bandt Spezialbau GmbH, 29394 Lüder	46.341,51 € brutto

Die Kostenberechnung vom 28.4.20 lag bei 40.000,- € brutto.

Zu 7) Mobile Trennwand

3 Firmen wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Folgende Firmen haben ein Angebot abgegeben:

1. Fa. Dorma Hüppe GmbH, 26655 Westerstede/Ocholt	10.211,39 € brutto
2. Fa. Franz Nüsing GmbH, 48163 Münster	13.170,92 € brutto

Die Kostenberechnung vom 28.4.20 lag bei 11.000,- € brutto.

Zu 8) Stahltreppe

3 Firmen wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Folgende Firmen haben ein Angebot abgegeben:

1. Fa. Metallbau Grevs Mühl, 19294 Grebs	8.503,50 € brutto
2. Fa. Metallbau Willi Schneider, 29410 Salzwedel	9.270,10 € brutto

Die Kostenberechnung vom 28.4.20 lag bei 8.500,- € brutto.

Zu 9) Trockenbauarbeiten

4 Firmen wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Folgende Firmen haben ein Angebot abgegeben:

1. Klimaschutz + Service, 29599 Weste	55.670,16 € brutto
2. TRG GmbH, 39596 Hindenburg	66.063,16 € brutto
3. Rudolf Innenausbau GmbH, 18442 Lüdershagen	66.883,95 € brutto
4. KH Innenausbau, 29584 Himbergen	75.546,38 € brutto

Die Kostenberechnung vom 28.4.20 lag bei 57.000,- € brutto.

In der Summe sind dies Aufträge in Höhe von 257.127,59 € brutto.

Die Kostenberechnung für diese Gewerke lag in der Summe bei 243.411,- € brutto.

Hieraus ergeben sich Mehrkosten in Höhe von 13.716,59 €.

Bei vielen Gewerken sind nur geringe Mehr- und Minderkosten entstanden. Die Erhöhung der Gewerke Sportboden und Innentüren sind auf drastisch gestiegene Materialkosten beim Holz zurückzuführen. Der Sportboden baut auf einer Spanplatte auf und auch die Innentüren sind aus gepressten Holzfasern hergestellt.

Zum Gewerk Fliesenarbeiten wurde zunächst überlegt, die Ausschreibung aufgrund nur eines (eher unwirtschaftlichen) Angebotes aufzuheben. Jedoch stellt sich die Frage, ob eine erneute Ausschreibung

bessere Ergebnisse erzielt. Genügend Zeit wäre vorhanden. Jedoch sind wir dann näher am Ausführungstermin und eventuell gezwungen, ein noch höheres Angebot annehmen zu müssen.

Gesamtkosten gem. Ausbaubeschluss siehe Vorlage 31/0189/2020	1.772.357,60 € brutto
Kostenerhöhung durch Vergabe Rohbaugewerke siehe Vorlage 31/0124/2021	12.467,83 € brutto
Kostenerhöhung d. Vergabe Techn. Gebäudeausrüstung siehe Vorl. 31/0164/2021	605,38 € brutto
Kostenerhöhung durch Vergabe Ausbaugewerke siehe diese Vorlage	<u>13.716,59 € brutto</u>
Vorläufige Gesamtausgaben	1.799.147,40 € brutto

Mehrkosten gesamt: 26.789,80 € brutto

Als letztes Gewerk müssen noch die Außenanlagen ausgeschrieben werden. Dies soll zum Herbst hin erfolgen, da die Ausführung 2022 erfolgen soll und so vermutlich günstigere Preise erzielt werden können.

Finanzielle Auswirkungen bei Beschlussfassung:

-

Ausgaben in Höhe von 257.127,59 € brutto.

Anlagen:

-